

Deutschland-Ludwigsburg: Laborgeräte, optische Geräte und Präzisionsgeräte (außer Gläser)

OJ S 228/2023 27/11/2023

Freiwillige Ex-ante-Transparenzbekanntmachung
Lieferungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: RKH Regionale Kliniken Holding und Services GmbH

Nationale Identifikationsnummer: HRB 207099

Postanschrift: Posilipostr. 4

Ort: Ludwigsburg

NUTS-Code: DE115 Ludwigsburg

Postleitzahl: 71640

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Vergabekoordination

E-Mail: vergom01@rkh-gesundheit.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.rkh-gesundheit.de>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Einrichtung des öffentlichen Rechts

I.5. Haupttätigkeit(en)

Gesundheit

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Beschaffung von Systemen zur Resistenztestung in der Mikrobiologie

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

38000000 Laborgeräte, optische Geräte und Präzisionsgeräte (außer Gläser)

II.1.3. Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Ersatz der zwei vorhandenen Vitek Geräte zur Resistenztestungen mit einer Gesamtkapazität von 240 Analysen inklusive Servicevertrag und Verbrauchsmaterial über die Firma BioMérieux

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 1,00 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE115 Ludwigsburg

Hauptort der Ausführung: RKH Regionale Kliniken Holding und Services GmbH Institut für Klinische Mikrobiologie und Krankenhaushygiene IKMKH am RKH Klinikum Ludwigsburg
Posilipostr. 4 71640 Ludwigsburg

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Ersatz der zwei vorhandenen Vitek Geräte zur Resistenztestungen mit einer Gesamtkapazität von 240 Analysen inklusive Servicevertrag und Verbrauchsmaterial über die Firma BioMérieux

II.2.5. Zuschlagskriterien

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Der unter Ziffer V.2.1) genannte Tag der Zuschlagsentscheidung stellt lediglich den Entschluss dar, einen Auftrag vergeben zu wollen. Die tatsächliche Zuschlagserteilung erfolgt erst nach Ablauf der gesetzlichen Frist von 10 Kalendertage nach Veröffentlichung der Ex-Ante Transparentbekanntmachung. Der Zuschlag wird demnach voraussichtlich am 07.12.2023 erteilt.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung

Erläuterung:

Eine detaillierte Marktanalyse hatte ergeben, dass nur die Firma bioMérieux Deutschland GmbH die Mindestanforderungen mit ihren Vitek2 Geräten erfüllen kann.

Innerhalb des RKH Klinikums Ludwigsburg fallen pro Tag insgesamt ca. 240 Antibiotika-Testungen an, die automatisiert durchgeführt werden müssen. Aufgrund der zur Verfügung stehenden Fläche im Laborraum können dafür maximal zwei Geräte gestellt werden.

Aufgrund der internen Unfallverhütungsvorschriften für die Beschäftigten in der Mikrobiologie ist eine Stapelung für weitere Geräte ausgeschlossen.

Umfangreiche Marktrecherchen haben ergeben, dass die Leistung von 240 Testungen nur das Gerät Vitek der Firma biomérieux erbringen kann. Vergleichbare Geräte der Mitbewerber haben eine deutlich geringere Kapazität und müssten deshalb zwangsläufig gestapelt werden, was aus den zuvor beschriebenen Gründen nicht möglich ist.

- Die Bauleistungen/Lieferungen/Dienstleistungen können aus folgenden Gründen nur von einem bestimmten Wirtschaftsteilnehmer ausgeführt werden:
 - nicht vorhandener Wettbewerb aus technischen Gründen

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

Abschnitt V: Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe

Auftrags-Nr.: 1210000178

Bezeichnung des Auftrags:

2 Vitek 2 XL

V.2. Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe

V.2.1. Tag der Zuschlagsentscheidung

21/11/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs

Offizielle Bezeichnung: bioMérieux Deutschland GmbH

Postanschrift: Weberstraße 8

Ort: Nürtingen

NUTS-Code: DE113 Esslingen

Postleitzahl: 72622

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer/Konzessionär wird ein KMU sein: nein

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession

Gesamtwert des Auftrags/des Loses/der Konzession: 1,00 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Ort: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Internet-Adresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de>

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Gemäß § 160 Abs. 3 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit:

- (1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt;
- (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Vorinformation erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Vorinformation benannten Frist zur Interessensbestätigung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
- (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Interessensbestätigung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
- (4) mehr als 15 Kalender nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: RKH Klinikum Ludwigsburg

Postanschrift: Posilipostr. 4

Ort: Ludwigsburg

Postleitzahl: 71640

Land: Deutschland

E-Mail: vergom01@rkh-gesundheit.de

Internet-Adresse: <https://www.rkh-gesundheit.de>

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

22/11/2023